



Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zusammen mit den Halbjahreszeugnissen erreicht Sie und Euch heute ein neuer Schulleitungsbrief, der wie gewohnt über Aktuelles aus dem Schulleben berichtet:

Unterrichtsverteilung und Stundenplan

Änderungen und Lücken in der personellen Besetzung haben leider für das zweite Halbjahr umfangreichere Verschiebungen in der Unterrichtsverteilung und dadurch bedingt Stundenplanänderungen notwendig gemacht. Wir wissen, dass solche Wechsel nicht immer leichtfallen, sind aber froh, dass wir den Unterricht voll abdecken und in zuletzt von Kürzungen betroffenen Klassen und Jahrgangsstufen in den Hauptfächern zusätzliche Stunden zur Kompensation einrichten können. In diesem Zusammenhang gilt der Dank noch einmal allen Kolleginnen und Kollegen, die im ersten Halbjahr Mehrarbeit übernommen haben.

Wir freuen uns ab kommender Woche sehr über die Rückkehr von Frau Kazani und Frau Rahner, zudem über die vertretungsweise Verstärkung durch Herrn Jansen mit den Fächern Englisch und Geschichte. Herr Strack ist seit dem 1.2.2025 bis zum 31.7.2026 an die Grundschule Günnigfeld abgeordnet. Wir lassen ihn nicht gerne gehen, sind aber mit ihm gespannt auf die Erfahrungen, die er in einer anderen Schulform machen wird und dann mit uns teilen kann.

Schultoiletten

Die Schultoiletten werden ab kommender Woche zunächst wieder durchgehend geöffnet. Diese Entscheidung treffen wir, weil wir um die Schwierigkeiten der Schlüsselausleihe über das Sekretariat wissen. Die vergangenen Wochen konnten jedoch genutzt werden, um die zerstörten Sanitäranlagen wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.

Leider ist es an den Orten und zu den Zeiten, an bzw. zu denen die Toiletten nicht verschlossen waren, trotz des letzten Aufrufes weiterhin zu Zerstörungen und Verunreinigungen gekommen und nur in einem Fall konnte die Ursache geklärt werden. Daher werden wir uns weiterhin um eine tragfähige Lösung bemühen, die unseren Schülerinnen und Schülern dauerhaft einen sicheren und sauberen Zugang zu Sanitäranlagen ermöglicht. Ich danke in diesem Zusammenhang für alle konstruktive Rückmeldungen aus der Elternschaft. Zusammen mit dem Schulträger wurde ein Vorschlag erarbeitet, der nun in den Gremien vorgestellt und erörtert werden soll, um einen von allen Vertreterinnen und Vertretern der Schulgemeinde gemeinsam getragenen Weg zu gehen, über den wir dann zeitnah informieren werden.

Neue Regelungen für den Übergang zum Gebäude Max-Greve

Positiv ist die Fertigstellung des ersten Sanierungsabschnittes der Castroper Straße, die nun nicht nur eine übersichtliche Straßenführung hat, sondern durch die schöne Pflasterung der Fußwege sowie die Grünanlagen auf den Fußgängerinseln auch ein ansprechendes „Entrée“ für unsere Schule bietet. Der Wegfall der Baustelle und damit einer schlecht einsehbaren Gefahrenquelle ermöglicht es uns zudem, ab kommender Woche den oberirdischen Weg über die Ampel wieder als Schulweg zum Gebäude Max-Greve zuzulassen. Die Klassenleitungen der Jgst. 5-7 werden dies mit ihren Klassen noch einmal thematisieren.

Einblick in das Schulleben

Die vergangenen Schulwochen seit den Weihnachtsferien waren nicht nur von den letzten Klassenarbeiten und den Vorbereitungen der Zeugnisse, sondern auch von schönen und wichtigen außerunterrichtlichen Bausteinen unseres Schulprogramms geprägt.

Am 22. Januar haben wir in zahlreichen Aktionen – der Teilnahme am Internetteamwettbewerb, einem Crêpes-Verkauf in den Pausen, von Schülern vorbereiteten Quiz zu französischer Musik sowie Spielen des Leistungskurses Französisch der Q2 für Sprachanfängerinnen und -anfänger unserer bilingualen 5er und 6er – wie jedes Jahr sehr lebendig den deutsch-französischen Freundschaftsvertrag gefeiert.

Unsere Humanitären Scouts haben ein Planspiel zu einem fiktiven humanitären Konflikt in einem Sowi-Kurs der Jgst. EF durchgeführt und damit nicht nur ein eigenständiges Unterrichtsvorhaben durchgeführt, sondern auch den letzten Baustein zur abermaligen Rezertifizierung als „Humanitäre Schule“ erfüllt.

Vergangene Woche waren Siebtklässlerinnen und Siebtklässler zu Gast an unserer Partnerschule in Loppi / Finnland und haben nicht nur das finnische Schulsystem, sondern beim Eisbaden oder Lakritz-Verkosten auch die Kultur ihrer Austauschpartnerinnen und -partner kennengelernt.

In den Jgst. 9 und EF sind mit der Drogenprävention der Polizei sowie einem Workshop zum Alkoholkonsum zudem wichtige Elemente unseres Konzeptes zur Suchtprophylaxe durchgeführt worden.

Allen beteiligten Lehrkräften sei für das außerunterrichtliche Engagement in diesen Bereichen herzlich Dank gesagt!



Ausblick

Am kommenden Montag findet, wie im Jahrestermplan ausgewiesen, für die Jgst. 8 und 9 der erste Berufsfelderkundungstag statt, für die übrigen Jahrgangsstufen ist ein Studientag angesetzt, sodass die Lehrkräfte Freiraum für den zweiten pädagogischen Tag des Schuljahres haben.

Ab Dienstag erproben wir in der Jgst. 5 das Projekt „Gemeinsam Klasse sein“, das der Stärkung der Klassengemeinschaft und der Prävention von Streit und Ausgrenzung dienen soll. Bereits jetzt sei allen beteiligten Lehrkräften für die umfangreiche Vorbereitung herzlich gedankt!

Weitere wichtige Termine im Februar sind

- der Elternsprechtag für Erziehungsberechtigte mit Kindern, auf deren Zeugnis ein individueller Förderbedarf ausgewiesen ist: 19.2.2025, 14.00 – 16.00 Uhr
- der Beginn des Förderunterrichts ab dem 24.2.2025
- die Schulpflegschaft am 20.2.2025, 19.00 Uhr sowie
- die Woche der Klassen- und Jahrgangsstufenpflegschaften vom 24.-27.2.2025, denen für einzelne Stufen zentrale themenbezogene Veranstaltungen in der Aula vorangeschaltet sind, zu denen separate Einladungen erfolgen.

Parallel werden für Schülerinnen und Schüler der Jgst. 6 in Form eines Schnupperunterrichts in Latein und Französisch sowie für Schülerinnen und Schüler der Jgst. 10 Laufbahnberatungen stattfinden. Für die Schülerinnen und Schüler der Jgst.8 sind am 25.2., 27.2. sowie 6.3.2025 die Lernstandüberprüfungen in Deutsch, Englisch bzw. Französisch bil. und Mathematik angesetzt.

Diese sowie alle weiteren Termine finden Sie im für das zweite Halbjahr aktualisierten Jahrestermplan, der diesem Brief als pdf beigelegt ist. Bitte achten Sie jedoch auch immer auf die tagesaktuelle Version der Homepage.

Nun gilt es erst einmal, mit einer ganz kleinen Pause das erste Halbjahr abzuschließen.

Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, habt mit den Zeugnissen Rückmeldungen über euren Leistungsstand erhalten. Ihr werdet belohnt für alle Anstrengungen und in Teilen vielleicht auch angespornt, Leistungen zu verbessern. Wichtig aber ist, dass ihr wisst, dass diese Zeugnisnoten keine Aussage treffen über alles, was ihr mit eurer Persönlichkeit für uns seid und in unser Schulleben sowie unsere Schulgemeinde einbringt. Dies können wir euch immer nur im persönlichen Gespräch und in einzelnen Begegnungen zum Ausdruck bringen.

Eure Lehrkräfte erhalten kein Zeugnis, bekommen dennoch von mir und vielleicht auch von Euch und Ihnen, liebe Eltern, bescheinigt, dass sie mit sehr viel Einsatz und guten Ideen an eurer Entwicklung Anteil haben. Dafür danke ich ihnen in Euer und Ihrem Namen!

Für heute wünsche ich allen ein schönes und entspanntes Wochenende und verbleibe mit herzlichem Gruß

J. Rungenfeld